

Die Arbeit des Vorstands und der Redaktion fokussierte sich im Jahr 2019 darauf, die Herstellungskosten des Jahresheftes ANTIKE KUNST zu senken, um den jährlichen Ausgabenüberschüssen entgegenzuwirken. Der Schwabe Verlag Basel Berlin hat uns die Druckerei Hubert & Co. in Göttingen vorgeschlagen, die unser Jahresheft kostengünstig und in der geforderten Qualität drucken kann. Anfängliche Schwierigkeiten beim Wechsel der Abläufe erklären, warum der neue Band erst im November 2019 erscheinen konnte. Da die Zeitschrift in Deutschland gedruckt wurde, konnte auch der internationale Versand von dort aus organisiert werden, was ebenfalls eine beachtliche Kostenersparnis erbrachte. Die Einsparung von Kosten ist auch deswegen angezeigt, weil die Anzahl der Mitglieder weiterhin rückläufig ist: Die Vereinigung zählt derzeit 368 Mitglieder (Vorjahr: 377). Dem Zuwachs von 8 neuen Mitgliedern stehen 17 mehrheitlich altersbedingte Austritte gegenüber.

Dem Vorstand ist es ein grosses Anliegen, allen Mitgliedern und Gönnern für ihr Engagement zugunsten der Vereinigung sehr herzlich zu danken. Ein besonderer Dank geht an die Mäzenin und den Mäzen sowie an die fünf Patronatsmitglieder für ihre grosszügige Unterstützung.

Der 62. Band der Zeitschrift ANTIKE KUNST ist Mitte November 2019 erschienen und enthält Artikel zur antiken Glas- und Keramikproduktion, zu antiker Skulptur und Glyptik sowie zu forschungs- und kulturgeschichtlichen Themen. Auch in diesem Heft wurden nur ausgewählte Grabungsberichte gedruckt. Alle Grabungsberichte erscheinen jedoch online und sind auf unserer Homepage einsehbar; der Link dazu wird jeweils im Inhaltsverzeichnis des gedruckten Heftes aufgeführt.

Die sechs Regionalgruppen boten insgesamt 30 Vorträge an. Referentinnen und Referenten aus Europa präsentierten darin ihre neuesten Forschungsergebnisse.

Zwei Führungen durch zwei Sonderausstellungen boten die Gelegenheit, neue Themen und ausgewählte Objekte aus der Antike kennenzulernen: In der Universitätsbibliothek Basel gab Herr Prof. Martin Guggisberg einen spannenden Einblick in die Sonderausstellung «Kulturen im Kontakt – 10 Jahre Basler Ausgrabungen in Francavilla Marittima, Kalabrien», und Kurator Dr. Esau Dozio führte durch die einzigartige Sonderausstellung «Gladiator – Die wahre Geschichte» des Antikenmuseums Basel und Sammlung Ludwig.

Die Studienreisen führten unter der Leitung von Frau Dr. Sophia Kaempf-Dimitriadou nach Ravenna (7.–13. April 2019) und zu den Kykladeninseln (4.–18. September 2019).

Der Kontakt und Austausch mit der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) und anderen Fachgesellschaften ist dem Vorstand sehr wichtig. Unsere Vereinigung beteiligt sich seit einigen Jahren am Aufbau und an der Weiterentwicklung eines Fachportals, das ein von der SAGW unterstütztes Gemeinschaftsprojekt mehrerer Fachgesellschaften und Kommissionen ist und einen Überblick über die Altertumswissenschaften in der Schweiz präsentiert (www.ch-antiquitas.ch).

Der Jahresbericht schliesst mit einem herzlichen Dank an die Mitglieder und Sponsoren der Vereinigung für das Vertrauen und die Unterstützung, an die Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes und des Redaktionskomitees sowie an die Redaktorin und die Aktuarin.

Elena Mango, Präsidentin

- PD DR. BIRGIT BERGMANN, Universität Regensburg
“An exciting find”: Neues zum Forums-Fries der Praedia Iuliae Felicis (Pompeii II 4) (Zürich)
- PROF. DR. ORTWIN DALLY, Leitender Direktor der Abteilung Rom des Deutschen Archäologischen Instituts
Vom Istituto di corrispondenza archeologica zum Deutschen Archäologischen Institut, Abteilung Rom (Bern)
- DR. JENS-ARNE DICKMANN, Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg
Ruhe und Bewegung. Die Nutzung des öffentlichen Raumes in Pompeji (Basel)
- PROF. DR. HÉDI DRIDI, Université de Neuchâtel
Phoenicians and Punic in the Aegean (Bern)
- PROF. DR. JOCHEN FORNASIER, Goethe-Universität, Frankfurt am Main
Eine antike Stadt im neuen Licht. Deutsch-ukrainische Forschungen in Olbia am Schwarzen Meer (Bern)
- PD DR. JEAN-ROBERT GISLER, Université de Fribourg
Trafic des biens culturels: l'archéologie comme épiphénomène (Fribourg)
- PD DR. JEAN-ROBERT GISLER, Université de Fribourg
Le rayonnement de l'art grec en Méditerranée orientale: action, interaction et échanges (Fribourg)
- PROF. DR. MARTIN GUGGISBERG, Universität Basel
Identitäten im Wandel. Das einheimische Gräberfeld von Francavilla Marittima und die Ankunft der Griechen in Süditalien (Basel)
- PROF. DR. FRANÇOISE VAN HAEPEREN, Université catholique de Louvain
Des dieux et des hommes à Ostie, port de Rome (Genève)
- DR. SOPHIE HELAS, Universität Bonn
Vom Abnherrn zum Heros. Zu den Gräbern der Vorväter auf der Agora der griechischen Koloniestadt Selinunt, Sizilien (Basel)
- DR. THOMAS HUFSCHEIDT, Augusta Raurica (BL)
Omnium Daemonum Templum – Les amphithéâtres romains, lieux de divertissement et symboles du pouvoir (Fribourg)
- DR. FRASER HUNTER, National Museums Scotland, Edinburgh
From prestige vessels to Hacksilver – interrogating the late Roman treasure from Traprain Law (Basel)
- PROF. ÉM. MADELEINE JOST, Université Paris Nanterre
Aux origines des sanctuaires arcadiens (Genève)
- DR. FLORIAN KNAUSS, Direktor Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek, München
Imitatio regis. Die Perser im Kaukasus (Zürich)

- DR. ELENA KORCA, Honorary General Director of the General Directorate of Antiquities and Cultural Heritage in the Hellenic Ministry of Culture and Sports
Where Oedipus meets Agamemnon. Discovery of the city of ancient Tenea (Bern, Lausanne)
- DR. ANASTASIA LAZARIDOU, Leiterin des Direktorats für Museen, Ausstellungen und Pädagogische Programme, Republik Griechenland, Ministerium für Kultur und Sport
Stolen Past – Lost Future (Basel)
- PROF. DR. KATHLEEN LYNCH, University of Cincinnati
New Evidence for the History of the Hephaisteion in Athens (Genève)
- BENOÎT MILLE, Centre de Recherche et de Restauration des Musées de France, Paris
Les procédés de fabrication de la grande statuaire antique en bronze (Genève)
- DR. CHRISTINA MITSOPOULOU, Université de Thessalie
Les impostures scientifiques et leurs conséquences pour la recherche: l'exemple du dossier éleusinien (Lausanne)
- DR. JEAN-CHARLES MORETTI, Directeur de recherche au CNRS, Institut de recherche sur l'architecture antique, Lyon
Le temple et l'oracle d'Apollon à Claros (Genève)
- DR. CRISTINA MURER, Universität Bern
Zerstören, Plündern und Wiederverwenden: Zum Phänomen des spätantiken Grabraubs (Zürich)
- DR. CRISTINA MURER, Université de Berne
De la tombe à la ville: spoliations des tombes dans l'Antiquité tardive (Fribourg)
- DR. VIRGINIE NOBS, Université de Genève
Ersatz bon marché ou chefs-d'œuvre raffinés? Le cas des statues acrolithes antiques (Genève)
- DR. KALINA PETKOVA, Université St. Kliment Ohridsk et Galerie nationale, Sofia
Terracotta Figurines from Ancient Thrace, 6th to 1st Century BC (Genève)
- PROF. DR. VINCIANE PIRENNE-DELFORGE, Collège de France, Paris
L'Héraion d'Olympie. Questions d'identification et réflexions polythéistes (Genève)
- PROF. DR. FELIX PIRSON, Erster Direktor der Abteilung Istanbul des Deutschen Archäologischen Instituts
Pergamon: Mensch, Stadt und Umwelt im Hellenismus (Zürich)
- PROF. DR. KARL REBER, Universität Lausanne, Direktor der Schweizerischen Archäologischen Schule in Griechenland (ESAG)
Die Entdeckung des Heiligtums der Artemis Amarysia in Amarynthos, Euböa. Neue Funde und Forschungen der Schweizerischen Archäologischen Schule in Griechenland (Zürich)
- DR. FRANCESCA SPATAFORA, Direttore del Parco Archeologico di Himera, Solunto e Iato, Palermo
Fondazioni puniche e greche sulla costa settentrionale della Sicilia (Bern)
Palermo punico-romana (Zürich)
- PROF. DR. LORENZ WINKLER-HORAČEK, Freie Universität Berlin
Wildtiere, Haustiere, Nutztiere. Konstruierte Naturräume in römischen Villen (Basel)